

# Literatur- und Prüfungshinweise

## Fully Qualified Prüfung 2018



Der Modulausbildung II der PGA of Germany schließt mit der Prüfung zum Fully Qualified PGA Golf-professional ab und umfasst folgende Einzelprüfungen:

- **Einzellehrprobe:** Es ist eine 45-minütige Einzelunterrichtsstunde zu zeigen. Die Schüler werden von der Golfanlage des Prüfungsortes akquiriert und den Prüflingen per Zufall zugeteilt. Es können Schüler jeglicher Spielstärke und jeglichen Alters zum Einsatz kommen. Ziel der Stunde soll es sein, das lange Spiel zu verbessern. Die Lehrprobe ist auf der Driving Range abzuhalten. Es wird eine strukturierte Unterrichtsstunde (Begrüßung, Einschätzen der Persönlichkeit und der Kompetenzen des Schülers, Bewertung seiner Schlagqualität, Festlegen eines oder mehrerer effektiver Betätigungsfelder, Initialisieren eines Lernprozesses, Darlegen eines Trainings- und Entwicklungsplanes, Ausblick) erwartet, die adressatengerecht, erfolgsorientiert und methodisch sinnvoll aufgebaut ist. Rangebälle stehen für die Unterrichtsstunde zur Verfügung. Die Verwendung von Teaching Aids oder elektronischen Analysehilfen liegt im Ermessen des Prüflings. Entsprechende Geräte und Materialien sind gegebenenfalls selbst mitzubringen. Sollten während der Prüfung Video- oder Fotoaufnahmen gemacht werden, so müssen diese immer unmittelbar nach der Prüfung gelöscht werden, da es sonst zu Verstößen gegen das Recht am eigenen Bild und gegen allgemeine Prüfungsregularien kommen kann. Das Einverständnis des Schülers zur Aufnahme ist einzuholen.
- **Gruppenlehrprobe:** Jedem Prüfling wird per Losverfahren ein Thema aus dem aktuellen Katalog für die Gruppenlehrproben zugeteilt. Dieses Thema wird zunächst schriftlich innerhalb von 120 Minuten ausgearbeitet. Die schriftlichen Ausarbeitungen werden abgegeben, bewertet und verbleiben als Beurteilungshilfe bei den Prüfern. Der Prüfling erhält keine Kopie der Ausarbeitung, kann aber z.B. mittels Blaupapier eine Durchschrift anfertigen bzw. die Ausarbeitung unter Aufsicht im Prüfungsraum abfotografieren. Die Lehrprobe bezieht sich stets auf eine 90-minütige Trainingseinheit (Einleitung, Hauptteil, Schluss) mit einer Jugendmannschaft (D3-/D4-Kader, also Jugendliche im Alter von 13/14 bzw. 15/16 Jahren). Es stehen jeweils drei bis vier, von Mit-Prüflingen dargestellte Schüler zur Verfügung. Die Prüflinge sind verpflichtet entsprechend der Prüfungseinteilung als Schüler zur Verfügung zu stehen. Der Prüfling hat für die Bereitstellung der Bälle und Teaching Aids selbst zu sorgen.
- **Demonstration:** Die Demonstrationsprüfung besteht aus drei Bewertungsbereichen: langes Spiel, Schlagkompetenz sowie Gesamteindruck. Das lange Spiel wird als Schlagtest mit einem TrackMan abgeprüft. Dabei sind sowohl Abschläge zur Spieleröffnung als auch Schläge ins Grün (Damen zwischen 60 und 160 m, Herren zwischen 70 und 185 m) auf der Driving Range zu demonstrieren. Im Bereich der Schlagkompetenz sind verschiedene Schlagaufgaben (Shapes mit unterschiedlichen, jeweils vorgegebenen Schlägern) zu erfüllen. Schläge aus dem kurzen Spiel sind ebenfalls Bestandteil der Schlagkompetenz-Prüfung. Hier sind verschiedene Schläge in spielnahen Situationen rund um ein Grün zu zeigen. Der Prüfling spielt dabei Schläge, die besondere Anforderungen in den Bereichen der Anpassungsfähigkeit, Zielpräzision, Höhen- und Spinkontrolle stellen. Zudem werden dem Prüfling Fragen zu den gestellten Aufgaben und zu weiteren Aspekten des Themas „Shot Making“ gestellt. Die Prüfer vergeben darüber hinaus eine Note für ihren im Laufe der Demonstrationsprüfung gewonnenen Gesamteindruck.  
Die Prüfung dauert ca. 40 Minuten und findet als Einzelprüfung statt. Rangebälle sind vorhanden, die Verwendung eigener Bälle ist möglich und wird insbesondere für die Kurzspielschläge empfohlen. Bei der Demonstrationsprüfung dürfen nur Schläger und Bälle verwendet werden, die den Turnierbestimmungen im Code of Ethics der PGA of Germany entsprechen.
- **Schriftliche Prüfung:** Die Prüfung dauert 90 Minuten. Es werden Fragen aus den Fachbereichen Kaufmännisches Wissen, Clubmanagement, Turnierorganisation und Wettspielstruktur gestellt. Jedes Fach ist gleich gewichtet. Die Fragen erfordern kurze, stichpunktartige Antworten oder müssen über ein Antwortauswahlverfahren (Multiple-Choice) gelöst werden.

Prüfungsrelevant sind für die Bereiche **Kaufmännisches Wissen und Clubmanagement** insbesondere folgende Kapitel des Ausbildungshandbuchs:

- Kaufmännische Grundlagen
- Marketing
- Finanzplanung
- Personalwesen
- Rechtliche Grundlagen

Im Bereich **Turnierorganisation** beziehen sich die Fragen auf den „Code of Ethics“ der PGA of Germany mit Turnierbestimmungen und die „Hard Card“ der PGA of Germany in der jeweils aktuellen Fassung. Außerdem sind folgende Kapitel des DGV Spiel- und Wettspielhandbuchs Grundlage der Prüfung:

### **Abschnitt 1 – Personen und Ausschüsse im Spielbetrieb**

- 1.3 Spielleitung (Allgemeines)
- 1.7 Starter
- 1.8 Vorcaddies

### **Abschnitt 2 – Spielbetrieb**

- 2.1 Organisation des Spielbetriebs
- 2.1.3 Preise, Wander- und Herausforderungspreise
- 2.2.3 Erstellen von Platzregeln
- 2.2.3.1 Zusammenhang von Platz- und Golfregeln
- 2.2.3.2 Abänderung von Golfregeln durch Platzregeln
- 2.2.4 Beispielbarkeit des Platzes
- 2.2.5 Spielunterbrechung bei Gewitter
- 2.3 Vorbereitung und Durchführung eines Wettspiels
- 2.3.1 Zählkarte und Vorgabenverteilung
- 2.3.2 Auswertung, Feststellung und Bekanntgabe von Ergebnissen
- 2.3.3 Mehrundenwettspiele / Qualifikationswettspiele
- 2.5 Hinweise zur Sicherstellung einer angemessenen Spielgeschwindigkeit

### **Abschnitt 4 – Inhalt von Ausschreibungen und Musterausschreibungen**

- Erstellen einer Ausschreibung
- Form und Inhalt
- Veröffentlichung der Ausschreibung
- 4.1 Inhalt von Ausschreibungen
- 4.4 Musterausschreibungen
- 4.4.1 Wettspiel
- 4.4.2 EDS-Runde

### **Abschnitt 5 – Platzregeln und Festlegung der Platz- und Hindernisgrenzen**

- 5.1 Platzregeln
- 5.2 Festlegung der Platz- und Hindernisgrenzen
- 5.2.1 Bezeichnen von Aus
- 5.2.2 Bezeichnen von Wasserhindernissen und seitlichen Wasserhindernissen
- 5.2.3 Ungewöhnlich beschaffener Boden
- 5.2.5 Abschlagmarkierungen

### **Abschnitt 6 – Spielleitungsmitglieder, Platzrichter und Beobachter**

- 6.1 Spielleitungsmitglieder
- 6.1.1 Lochspiel
- 6.1.2 Zählspiel
- 6.1.3 Verantwortlichkeit des Spielleitungsmitglieds
- 6.1.4 Hauptaufgaben des Spielleitungsmitglieds
- 6.1.4.1 Vorbereitung
- 6.1.4.2 Im Amt
- 6.1.4.3 Regelentscheidungen
- 6.1.4.4 Erleichterungsverfahren
- 6.1.4.6 Erklärung „schwerwiegender Verstoß“
- 6.1.5 Ausstattung und Ausrüstung des Spielleitungsmitglieds
- 6.2 Platzrichter

- 6.2.1 Aufgaben und Verhalten des Platzrichters
- 6.3 Beobachter

### **Abschnitt 11 – Anpassung der Golfregeln für Golfspieler mit Behinderungen**

siehe:

[http://www.golf.de/publish/binarydata/Anpassung\\_der\\_Golfregeln\\_für\\_Golfspieler\\_mit\\_Behinderung\\_2016.pdf](http://www.golf.de/publish/binarydata/Anpassung_der_Golfregeln_für_Golfspieler_mit_Behinderung_2016.pdf)

### **Abschnitt 12 – Vorbereitung und Pflege von Golfplätzen für den Spiel- und Wettspielbetrieb**

- 12.1 Die Vorbereitung des Platzes für den Wettspielbetrieb
  - 12.1.1 Grüns
    - 12.1.1.1 Bewässerung
    - 12.1.1.2 Vertikalschnitt
    - 12.1.1.3 Aerifizieren
    - 12.1.1.4 Topdressing mit Pflegesand
    - 12.1.1.5 Schnittfrequenz und Schnitthöhe
  - 12.1.2 Abschläge
    - 12.1.2.5 Schnittfrequenz und Schnitthöhe
    - 12.1.2.7 Abschlagsmarkierungen
  - 12.1.3 Fairways
    - 12.1.3.2 Schnittfrequenz und Schnitthöhe
  - 12.1.4 Semiroughs und Roughs
  - 12.1.5 Bunker
    - 12.1.5.3 Schichtstärke und Qualität des Sandes
  - 12.1.6 Vorgrüns
- 12.3 Pflegemaßnahmen während der Wettspieltage
  - 12.3.1 Grüns
  - 12.3.2 Abschläge
  - 12.3.3 Fairways
  - 12.3.4 Vorgrüns
- 12.5 Fahnenpositionen
  - 12.5.1 Design
  - 12.5.2 Lochposition
  - 12.5.3 Spielrichtung
  - 12.5.4 Zustand des Grüns
  - 12.5.5 Ausgewogenheit
  - 12.5.6 Änderung bei mehrtägigen Turnieren
  - 12.5.8 Lochspiel / Zählspiel
  - 12.5.10 Angabe der Fahnenpositionen

### **Abschnitt 13 – Verschiedenes**

- 13.1 Altersklassen
  - 13.1.1 AK 18
  - 13.1.2 Juniorinnen, Junioren
  - 13.1.3 AK 30
  - 13.1.4 AK 50 und AK 65

Im Bereich **Wettspielstruktur** gelten folgende Inhalte als prüfungsrelevant:

- [www.golf.de](http://www.golf.de): DGV-Jugendranglistenwertung, DM und DMM-Organisationsstruktur, Internationale Amateurtorniere in Deutschland, Team und Einzel EM und WM
- [www.deutschegolfliga.de](http://www.deutschegolfliga.de): „Häufig gestellte Fragen“ (FAQ-Bereich)

- **Mündliche Prüfung:** Die Prüfung dauert pro Prüfling ca. 30 Minuten und umfasst die Fachbereiche Golftechnik und Sportwissenschaft. Zu Beginn wird vom Prüfling ein fünfminütiger Kurzvortrag zu einem vorgegebenen Thema aus dem Bereich der Sportwissenschaft erwartet. Folgende Themen können hierbei drankommen (Losverfahren):
  1. Bau- und Funktionsweise der Skelettmuskulatur – Anpassungserscheinungen durch körperliches Training
  2. Energiebereitstellung – anaerobe und aerobe Energiegewinnung
  3. Sportmotorische Fähigkeiten im Golfsport mit praktischen Trainingsbeispielen
  4. Biomechanische Prinzipien im Golfschwung – Zuordnung und Anwendung
  5. Golftraining in den Phasen motorischer Entwicklung im Kindes- und Jugendalter

6. Trainingsprinzipien zur Auslösung, Sicherung und Steuerung von Anpassungsprozessen im Golftraining
7. Konditionstraining im Golfsport
8. Anwendungstraining für Golfer unter verschiedenen Druckbedingungen
9. Koordinationstraining mit dem koordinativen Anforderungsregler

Gerne können geeignete Hilfsmittel zur Veranschaulichung mitgebracht werden. Anschließend werden Fragen zur Golftechnik gestellt. Es können auch Bilder oder Videos zum Einsatz kommen, auf deren Grundlage Zusammenhänge aus der Golfpraxis erläutert werden müssen.

Für die **mündliche Prüfung** sind relevant:

- PGA Ausbildungshandbuch, hieraus folgende Rubriken und Kapitel:
  - Kurzes Spiel
  - Putten: Kapitel 1-3, 8
  - Sportbiologie Kapitel 1-4, 6, 7
  - Bewegungslehre
  - Trainingslehre
- NEUMANN O.: Golftechnik. Neue Lernunterlage zur PGA Modulausbildung.

Prüfungsrelevant sind darüber hinaus grundsätzlich alle **Ausbildungsinhalte der Modulausbildung I und II**.

Auszubildende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, können ein Wörterbuch verwenden.

Ergänzend empfehlen wir zur Prüfungsvorbereitung folgende Standardwerke des internationalen Golflehrwesens:

- BLUMHOFF, G. / VERNEKOHL, H.-Ch.: Differenzielles Lernen im Golf.
- BROADIE, M.: Every Shot Counts
- BRUNTON, H.: High Performance Golf. The Serious Golfer's Guide to Effective Training.
- DEUTSCHER GOLF VERBAND E.V.: Offizielle Golfregeln.
- DEUTSCHER GOLF VERBAND E.V.: Vorgaben- und Spielbestimmungen.
- GROSSER, M./ STARISCHKA, S./ ZIMMERMANN, E.: Das neue Konditionstraining. Grundlagen, Methoden, Leistungssteuerung, Übungen, Trainingsprogramme.
- GUADAGNOLI, M.: Practice to Learn, Play to Win.
- HEULER, O.: Golftechnik. In: PGA Ausbildungshandbuch, Kapitel 1-4, 5.5-5.7.
- MÜLLER-DARGUSCH, M.: Koordinationstraining im Golf.
- NEUMAIER, Ch./ ADAMKE, M.: (K)ein Sport wie jeder andere(?). Direkt zum Ziel - um Längen voraus.
- NILSSON, P./ MARRIOT, L.: Every Shot Must Have a Purpose: How GOLF54 Can Make You a Better Player.
- PROFESSIONAL GOLFERS ASSOCIATION OF GERMANY: Code of Ethics.
- ROYAL AND ANCIENT GOLF CLUB OF ST. ANDREWS: Decisions on the Rules of Golf.
- SYED, M.: Was heißt schon Talent? Mozart, Beckham, Federer und das Geheimnis von Spitzenleistungen.
- WEINECK, J.: Optimales Training. Leistungsphysiologische Trainingslehre unter Berücksichtigung des Kinder- und Jugendtrainings.
- WISHON, T.: The New Search for the Perfect Golf Club.
- WULF, G.: Aufmerksamkeit und motorisches Lernen.

Weiterführend kann zudem folgende Literatur hilfreich sein:

- ARTHUR, J.: Practical Greenkeeping.
- BEARD, J.: Turf Management for Golf Courses.
- BUCHER, W. (Hrsg.): 484 Spiel- und Übungsformen im Golf.
- BUCHER, W. (Hrsg.): 1000 Spiel- und Übungsformen zum Aufwärmen.
- BUCHER, W. (Hrsg.): 1012 Spiele und Übungsformen in der Freizeit.
- COCHRAN, A./ STOBBS, J.: Search for the Perfect Swing. The Proven Scientific Approach to Fundamentally Improving Your Game.
- COLVIN, G.: Talent wird überschätzt. Welche Erfolgsfaktoren wirklich zählen.
- COOK, G.: Der perfekte Athlet. Spitzenleistungen durch Functional Training.
- COYLE, D.: Talentrüge: Warum wir (fast) alles erreichen können.
- DEUTSCHER GOLF VERBAND E.V.: 100 Jahre Golf in Deutschland.
- GALLWEY, T.: The Inner Game of Golf.
- GLADWELL, M.: Überflieger: Warum manche Menschen erfolgreich sind - und andere nicht.
- GLADWELL, M.: Blink! Die Macht des Moments.
- GOLF MAGAZINE: The Best Driving Instruction Book Ever!
- Golf-Zeitschriften zum aktuellen Geschehen.
- GUMMER, S.: Homer Kelly's Golfing Machine. The Curious Quest That Solved Golf.
- HANEY, H.: The Only Golflesson You'll Ever Need.
- HARDY, J.: Solid contact. A Top Instructor's Guide to Learning Your Swing DNA and Instantly Striking the Ball Better Than Ever.
- HEINEMEIER, H./ LIMPKE, P./ JECHT, H.: Wirtschaftslehre für Kaufleute im Einzelhandel.
- HESSE, J./SCHRADER, H.-Ch.: Training Schriftliche Bewerbung. Anschreiben - Lebenslauf - E-Mail- und Online-Bewerbung.
- HOGAN, B.: Five Lessons - the Modern Fundamentals of Golf.
- JACOBS J.: Practical Golf.
- LANGE, H.: Mit Spiel zum Ziel. Teil 2. Kleine Spiele zur Koordinationsschulung.
- LETZELTER, H. u. M.: Golftechnik. Wieso, weshalb, warum? Eine Trainings- und Bewegungslehre des Golfspiels.
- LUTZ, A.: Businessplan für Gründungszuschuss-, Einstiegsgeld- und andere Existenzgründer.
- MALTBY; R.: Golf Club Design, Fitting, Alteration and Repair: The Principles and Procedures.
- OLTMANNS, K.: Mit Spiel zum Ziel. Teil 1. Kleine Spiele zur Konditionsschulung.
- OLTMANNS, K.: Kleine Warm-up-Fibel. Aufwärmprogramme für jede Gelegenheit.
- OLTMANNS, K.: Einfach zu schnellen Beinen. Die Grundschnelligkeit vielseitig trainieren.
- OLTMANNS, K.: Grundlagenausdauer vielfältig entwickeln: Organisationsformen für ein abwechslungsreiches Training.
- PELZ, D.: Short Game Bible.
- PELZ, D.: Putting Bible.
- RADKE, H.D.: Buchführung.
- REICHEL, W.: Bewerbungsstrategien.
- ROTELLA, B.: Golf is not a Game of Perfect.
- SCHULTZ, V.: Basiswissen Rechnungswesen: Buchführung, Bilanzierung, Kostenrechnung, Controlling.
- SINGLER, A.: Businessplan
- STIRK; D.: Golf – Geschichte einer Leidenschaft
- UTELEY, S.: The Art of Scoring. The Ultimate On-Course Guide to Short Game Strategy and Technique.
- UTELEY, S.: The Art of the Short Game. Tour-Tested Secrets for Getting Up and Down.
- VARDON, H.: The Complete Golfer. The Golfer's Bible.
- VICKERS, J.: Perception, Cognition and Decision Training – The Quiet Eye in Action